

EXAMENUL NAȚIONAL DE DEFINITIVARE ÎN ÎNVĂȚĂMÂNT
24 iulie 2019

Probă scrisă
LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ MATERNĂ

Varianta 3

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de 4 ore

SUBIECTUL I

(60 de puncte)

Wolfgang Borchert - Dann gibt es nur eins! (1947) gekürzt

Du. Mann an der Maschine und Mann in der Werkstatt. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Wasserrohre und keine Kochtöpfe mehr machen - sondern Stahlhelm und Maschinengewehre, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**

Du. Mädchen hinterm Ladentisch und Mädchen im Büro. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst Granaten füllen und Zielfernrohre für Scharfschützengewehre montieren, dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Besitzer der Fabrik. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst statt Puder und Kakao Schießpulver verkaufen, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**

Du. Forscher im Laboratorium. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst einen neuen Tod erfinden gegen das alte Leben, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**

Du. Dichter in deiner Stube. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Liebeslieder, du sollst Hasslieder singen, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**

Du. Arzt am Krankenbett. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst die Männer kriegstauglich schreiben, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**

Du. Pfarrer auf der Kanzel. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst den Mord segnen und den Krieg heilig sprechen, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!** [...]

Denn wenn ihr nicht NEIN sagt, wenn IHR nicht nein sagt, Mütter, dann: dann: [...] dann wird der letzte Mensch, mit zerfetzten Gedärmen und verpesteter Lunge, antwortlos und einsam unter der giftig glühenden Sonne und unter wankenden Gestirnen umherirren, einsam zwischen den unübersehbaren Massengräbern und den kalten Götzen der gigantischen betonklotzigen verödeten Städte, der letzte Mensch, dürr, wahnsinnig, lästernd, klagend - und seine furchtbare Klage: WARUM? wird ungehört in der Steppe verrinnen, durch die geborstenen Ruinen wehen, versickern im Schutt der Kirchen, gegen Hochbunker klatschen, in Blutlachen fallen, ungehört, antwortlos, letzter Tierschrei des letzten Tieres Mensch -

All dieses wird eintreffen, morgen, morgen vielleicht, vielleicht heute Nacht schon, vielleicht heute Nacht, wenn -- wenn -- wenn ihr nicht NEIN sagt.

Erörtern Sie von dem Textausschnitt ausgehend dessen Bedeutung im Kontext der Trümmerliteratur.

Berücksichtigen Sie dabei Folgendes:

- Kurze Wiedergabe des Inhaltes des Textes;
- Aussage des Textes im Kontext der Strömung (mind. 3 Merkmale)
- Ist Borcherts Aufforderung auch heute noch aktuell? Bringen Sie ein Argument und begründen Sie Ihre Meinung.

SUBIECTUL al II-lea

(30 de puncte)

Lesen Sie den Lehrplanauszug und den darauf folgenden Text.

2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche führen

2.1. Zu einem vorbereiteten Thema Stellung nehmen

- einen Vortrag zu einem gegebenen Thema halten
- eigene Argumente äußern und verteidigen
- eine Debatte zu realitätsbezogenen Themen führen
- den eigenen Standpunkt argumentativ oder gefühlsmäßig begründen

2.2. Redebeiträge adressatenangemessen verfassen, mit variiertem Wortschatz, den Normen der deutschen Sprache entsprechend

- verschiedene lexikalische Kategorien in einen mündlichen Beitrag einbauen
- lexikalische und morpho-syntaktische Normen der deutschen Sprache beachten
- mündliche Beiträge je nach Adressat umformulieren

2.3. An einem Gruppengespräch teilnehmen

- die Gesprächsregeln berücksichtigen
- Dialoge zu gegebenen Themen führen
- die eigenen Redebeiträge angemessen einbringen, verständlich formulieren und mit Beispielen untermauern

Programe școlare – Limba și literatura germană maternă
(Anexa nr. 2 la OMEN nr. 3393/28.02.2017)

Von echter Tierliebe – nach Franz Hohler

Herr Beeli war Buchhalter an der Bank. Er war verheiratet. Herr Beeli hatte kein eigenes Haus, sondern wohnte in einer Mietwohnung. Er hatte ein einziges Hobby: Schafe. Das waren ihm die liebsten Tiere und dafür hätte er alles hergegeben. Gleich neben dem Schlafzimmer hatte er ein Schafzimmer eingerichtet, wo er ein Dutzend Schafe hielt. Jeden Tag ließ er ihnen frisches Gras vom Land kommen und im Winter fütterte er sie mit Heu. Wenn sie brav waren, durften sie auf die Terrasse, oft sogar in der ganzen Wohnung. Zufrieden saß Herr Beeli im Sessel, wenn eines der Tiere an den Topfblumen knabberte. Er hatte auch ein Lieblingsschaf, Sonja, das er manchmal auf Spaziergänge mitnahm. Gelegentlich spazierte es mit ihm zum Arbeitsplatz, wo es an eine Parkuhr gebunden wurde. Manchmal hatte Sonja einen Strafzettel im Mund. Herr Beeli brachte ihm aber bei, wie es ihn auffressen sollte. Auf Geschäftsreisen hatte er immer zwei oder drei Schafe im Auto, ab und zu brachte er seiner Frau ein neues als Überraschung mit nach Hause. Sonja durfte sogar mit ihm fliegen. War das eine Schaf krank, wusste Herr Beeli nicht mehr aus oder ein. Er machte ihm Dampfbäder, gab ihm die Topfblumen der Nachbarn zum Fressen und legte es seiner Frau ins Ehebett. Diese ließ sich deswegen von ihm scheiden. Es war überhaupt nicht einfach mit dieser Liebhaberei. Seitdem er mit Sonja auf Reisen war, stellte man ihn vor die Wahl, entweder die Schafe oder seine Arbeitsstelle. Herr Beeli entschied sich ohne Bedenken für sein Hobby. Etwas Neues zu finden, zeigte sich aber schwierig. Der Hausbesitzer beklagte sich über die Hufkratzer auf der Treppe, sowie das laute Schafgeblök und bat ihn, die Wohnung zu verlassen. Eine Zeitlang betätigte er sich als Hirte, musste es aber bald aufgeben, weil er keinen Hirtenausweis hatte. Manchmal mietete er seine Schafe für Krippenspiele aus. Herr Beeli ist momentan in Anatolien und zieht von Gebirge zu Gebirge, alles seinen Schafen zuliebe. Aber wer ein Hobby hat, muss bereit sein, dafür Opfer zu bringen.

Wie würden Sie den Text unter Berücksichtigung des Lehrplans im Unterricht einsetzen? Beachten Sie folgende Aufgabenstellung.

- Für welche Klassenstufe eignet sich der Text?
- Welchem Themenbereich kann man ihn zuordnen?
- Nennen Sie vier passende Ziele.
- Warum eignet sich dieser Text zur Bildung der im Lehrplanauszug genannten Feinkompetenzen?
- Erarbeiten Sie einen kompletten Stundenverlauf.
- Entwerfen Sie 3 verschiedene Übungen/Aufgaben.
- Entwerfen Sie zwei Aufgaben für die Evaluation.

Verwenden Sie für die Erarbeitung des Unterrichtsentwurfs folgende Tabelle.

Zeit	Phase/ Lernschritt/ Lernziel	Aktivitäten im Unterricht (Lehrer oder Schüler)	Sozial- formen	Medien Lernmaterial	Bemerkungen